



Regeln bei der An-/Abmeldung in Leitungstunnels per QR-Code

ALLGEMEINES:

1. **Bewilligungen** jeglicher Art sind **mindestens fünf Arbeitstage vor dem Termin** bei der Fachstelle Leitungstunnel (FS-LT) **einzuholen** (ausgenommen sind Notfälle, diese müssen aber nachgemeldet werden).
2. Ab Ende April 2024 sollte der Grossteil der durch die FS-LT betreuten Anlagen mit QR-Codes bestückt worden sein. Fehlen diese, bitte wie bisher auf die LT-Pikett-Telefonnummer anrufen (und den fehlerhaften QR-Code beim Einstieg melden).
3. Sollte die **Anmeldung in die LT-Datenbank nicht klappen**, kann dies mehrere Gründe haben:
 - Ihre Handynummer wurde nicht hinterlegt (Rückfrage an LT- Pikett-Telefonnummer), kurzfristig telefonische Anmeldung.
 - der Sicherheitscode wurde nicht korrekt eingegeben.
 - sonstige technische Fehler.
4. Sollte in der Scroll-Liste ihre häufig verwendete Tätigkeit nicht hinterlegt sein, so kann dies an Leitungstunnel@bs.ch gemeldet werden. Anfragen werden gesammelt und ggf. umgesetzt.
5. Die LT-Pikett-Telefonnummer wird auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten bedient und ist wie folgt besetzt.:
 - tagsüber (Mo bis Fr 07:00-16:00 Uhr) durch Mitarbeiter der FS-LT.
 - ausserhalb der regulären Arbeitszeiten nach vorheriger Absprache.
 - an Wochenenden (Fr 16:00 bis Mo 07:00 Uhr) wird die LT-Pikett-Telefonnummer durch alle Mitarbeiter der Abteilung **Strassen-Kunstbauten-Leitungstunnel** abgedeckt. Es kann also sein, dass ein Kollege nicht sofort ein passende Antwort parat hat.
 - falls niemand ans Telefon geht das Anliegen bitte auf die Combox sprechen und ggf. um Rückruf bitten.

SPEZIELLE SITUATIONEN BEIM UMGANG MIT DER QR-CODE-ANMELDUNG:

6. Arbeiten, die eine **Feuerbewilligung** benötigen, haben eine **Bewilligungsnummer**. Diese ist bei der Anmeldung im Feld «Bemerkungen» zu **einzugeben**.
7. In der Regel meldet sich der **Gruppenführer** mit seinen Mitarbeitern an.
 - Müssen Mitarbeiter den LT geplant früher verlassen, so melden diese sich selber an und ab (Im Notfall kann den Einsatzkräften so mitgeteilt werden, wie viele Personen sich voraussichtlich im LT befinden).
 - Erinnerung: Es müssen immer mindestens zwei Mitarbeiter in LTs zusammenarbeiten.
8. Das geplante **Austrittsende** wird **per SMS** an das Handy des Anmeldenden **signalisiert**. Er kann sich dann entweder abmelden, wenn er fertig ist, oder die Arbeitszeit entsprechend verlängern.
9. Durch gewisse **Einstiege** gelangt man in **unterschiedliche Leitungstunnel**. Hier sind beim Zustieg die QR-Codes aller zugänglichen LTs angebracht. Man muss dann **direkt auswählen**, in welchem man arbeiten wird.

10. **Arbeitet** man während **einem Aufenthalt in mehreren Leitungstunnels** und geht durch den **selben Zustieg** wieder raus (weil da z.B. das Firmenfahrzeug steht), so meldet man sich für den LT an, dessen Zustieg man nutzt. Die **anderen LTs** führt man **bei 'Bemerkungen'** auf.
11. Bei **Kontrollgängen** kommt es vor, dass man **unterirdisch** die Leitungstunnels **wechselt**. Hier meldet man sich bei jedem Wechsel **unterirdisch** (QR-Codes sind bei Verbindungstüren montiert) bei LT A **ab** und bei LT B **gleich wieder an**.